

**SWO Jahreskurs Biodiversität - Bachlebensräume, Bewirtschaftung und Entwicklung von Bachufervegetation und Gerinnesohle**



**Einleitung:** Früher konzentrierte sich der Unterhalt von Gewässern darauf, den freien Wasserabfluss zu gewährleisten und den Schutz vor Hochwasser sicherzustellen. Heute steht eine umfassende Lebensraumpflege im Vordergrund, die auch ökologische Aspekte berücksichtigt und die Vernetzung verschiedener Lebensräume fördert. In diesem Kurs lernen sie naturnahe Pflegemassnahmen über einen längeren Zeitraum hin zu planen und umzusetzen. Dabei werden die verschiedenen ökonomischen und ökologischen Funktionen des Gewässerraumes berücksichtigt.

**Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Fachleute aus der grünen Branche und interessierte Arealbesitzer, die in ihrem Umfeld einen fundierten Beitrag zur Biodiversitätsförderung sowie zur Vernetzung von Lebensräumen leisten werden:

- InteressensvertreterInnen aus Naturschutz-, Landschaftsentwicklungs- und Vernetzungskommissionen, NGOs sowie Bildungsverantwortliche
- Werkhofpersonal, Hauswarte von öffentlichen und privaten Grünanlagen
- Entscheidungstragende auf kommunaler und kantonaler Ebene
- UnternehmerInnen aus Landwirtschaft, Gartenbau, Forst und Naturschutz
- Mitarbeitende von Landschaftsplanungs-, Ingenieur- und Architekturbüros
- Personen aus der Bevölkerung mit eigenen, grossen Grünanlagen

## Jahreskurs Lebensraumplanung, -gestaltung und -unterhalt

Siedlung • Industrie • Gewässer • Wald • Landschaft

- Inhalt:** Die Teilnehmenden erhalten praktisch und theoretisch fundiertes Wissen über Gewässerökologie und Hydraulik. Sie lernen Grundlagen und Notwendigkeit des Gewässerunterhaltes sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen kennen. Gemeinsam wird an einem praktischen Beispiel ein Unterhaltskonzept für die Entwicklungspflege erarbeitet.
- Ziele:** Die Teilnehmenden benennen die Bedeutung von Fliessgewässern für Mensch und Natur sowie die notwendigen Pflegemassnahmen zur Sicherstellung der verschiedenen Gewässerfunktionen. Sie erfassen bei kleinen und mittleren Fliessgewässern den ökologischen Nutzen durch gezielte Massnahmen in Pflegekonzepten. Sie setzen die qualifizierten Pflegemassnahmen unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewässerzonen um und stellen eine Qualitätssteigerung langfristig sicher.
- Vorkenntnisse:** Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.
- Abschluss:** Die Teilnehmenden erhalten ein Kurszertifikat. Für Teilnehmende, die den ganzen Jahreskurs absolvieren, besteht die Möglichkeit, eine begleitete Projekt- / Referenzarbeit zu erstellen.
- Kursleitung:** Lothar Schroeder, Umweltgeowissenschaftler, 12 Jahre Naturschutzpraxis  
Manuel Brändli, Umweltingenieur, Landschaftsgärtner, 4 J Naturschutzpraxis
- Kursort:** Treffpunkt am Morgen: Schwerzenbach Bahnhof, vor dem Kiosk  
Abschluss am Abend: Schwerzenbach Bahnhof
- Dauer:** 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Ausrüstung:** Die Teilnehmenden bringen Zwischenverpflegung, der Witterung angepasste robuste Kleidung, festes Schuhwerk oder Stiefel und Arbeitshandschuhe, mit. Mittagessen ist im Restaurant Frohsinn im Gfenn (Dübendorf) oder bei schönem Wetter im Feld möglich. Ein Exkursions-Fahrrad wird von uns zur Verfügung gestellt.
- Kosten:** CHF 300.- (inkl. Kursunterlagen). Für das ganze Jahreskursprogramm CHF 3600.-. Für Teilnehmende, die den ganzen Kurs absolvieren, besteht die Möglichkeit eine begleitete Projekt- / Referenzarbeit zu erstellen.
- Anmeldung:** Die aktuellen Daten sind unter [www.stiftungswow.ch/dienstleistungen/events](http://www.stiftungswow.ch/dienstleistungen/events) aufgeführt. Anmeldungen werden online bis spätestens zwei Wochen vor dem Kursdatum entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (Kurs für Kleingruppen von 8 bis 16 Personen). Bei zu wenigen Anmeldungen ist ein Ausfall des Kurstages vorbehalten.
- Abmeldung:** Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn wird der Beitrag abzüglich einer Umtriebs-Gebühr von CHF 50.- zurückerstattet. Nachher wird der ganze Betrag geschuldet, ausser Sie stellen eine Ersatzperson.
- Versicherung:** Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.